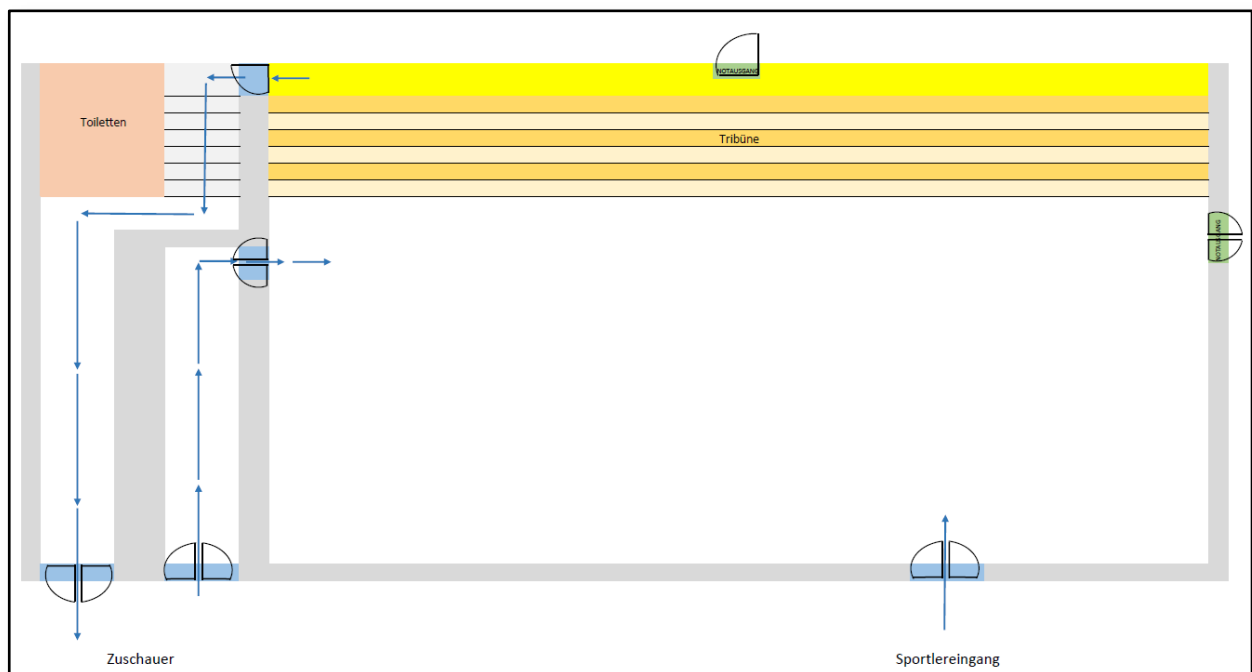


Hygiene- und Nutzungs-Konzept für Einzelspieltage des VC Ober-Roden e.V. in der Sporthalle Ober-Roden

Inhalt

1. Zugang
2. Sitzplätze
3. Abgang
4. Aufsuchen der Toiletten im Foyer
5. Allgemeine Hygienemaßnahmen
6. Personaleinsatz



1. Zugang

Der Zugang für die Zuschauer erfolgt durch die rechte doppelflügelige Tür zum Foyer der Sporthalle. Der Zugang wird mittels Beschilderung kenntlich gemacht. Der Ausgang (Pkt.3) wird ebenfalls mittels Beschilderung gekennzeichnet. Direkt am Eingang erfolgt die Erfassung der Personendaten (Pkt.5). Ein Spender zur Handdesinfektion wird gestellt und das ordnungsgemäße Tragen der Nasen-Mund-Abdeckung wird kontrolliert. Der Zugang in die Sporthalle erfolgt durch die linke Tür direkt in die Sporthalle und dort direkt auf die Tribüne. Der Zugang wird mittels der vorhandenen Möbel für die Garderobe vom Abgang getrennt. Laufwege werden mittels Beschilderung kenntlich gemacht

2. Sitzplätze

Die Tribüne wird auf der gesamten Länge der Sporthalle ausgefahren. Sitzplätze sind nur in der, von unten ausgesehen, 2 und 5 Sitzreihe vorgesehen. Es gibt nur Einzelsitze. Diese werden mittels Aufkleber mit einem Abstand von mindestens 1,50 m markiert. Es werden maximal 50 Sitzplätze vorgesehen. Die Nasen-Mund-Abdeckung ist während des gesamten Aufenthaltes zu tragen.



3. Abgang

Der Abgang nach Spielende bzw. für das Aufsuchen der Toiletten erfolgt über die Aufgänge der Tribüne über den oberen Ausgang der Tribüne. Von dort über den abgetrennten Laufweg zum linken Ausgang des Foyers. Beschilderungen der Laufwege werden aufgestellt.

4. Aufsuchen der Toiletten im Foyer

Abgang wie unter Punkt 3 beschrieben zu den Toiletten. Ein Desinfektionsspender wird vor den Toiletten aufgestellt. Nach dem Toilettenbesuch wird die Sporthalle verlassen und dann über den Zugang wird betreten. Die Toiletten können jeweils von maximal 2 Personen genutzt werden. Entsprechende Beschilderung erfolgt.

5. Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Im gesamten Hallenbereich werden in ausreichender Anzahl Schilder aufgehängt, welche auf das verpflichtende Tragen der Nasen-Mund-Abdeckung hinweisen.
- Zum Nachweis der Infektionskette ist der Zuschauer verpflichtet, beim Betreten der Sporthalle seinen Namen, die Adresse und die Telefonnummer anzugeben. Die personenbezogenen Daten werden für vier Wochen aufbewahrt.
- Der Mindestabstand von 1,5 m von Mensch zu Mensch ist einzuhalten.
- Persönliche Nahkontakte, wie Händeschütteln, Umarmungen etc., sind zu unterlassen.
- Bei Krankheitszeichen, wie z.B. Fieber, Atemproblemen, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Halsschmerzen, ist der Besuch eines Spieltages nicht gestattet.
- Alle Zuschauer haben während des Besuchs der Sporthalle bis zum Verlassen dieser die Nasen-Mund-Abdeckung zu tragen.
- Es dürfen keine Gegenstände weitergereicht werden.
- Es erfolgt keine Ausgabe von Getränken und Speisen an die Zuschauer. Dies gilt für den gesamten Hallenbereich einschließlich dem Foyer.
- Die im Foyer der Sporthalle befindlichen Sitzmöbel (Sessel und Sofas) werden so gestellt, dass diese nicht genutzt werden können. Dies wird gegebenenfalls mittels „Abflattern“ mit rot-weißem Flatterband umgesetzt.
- Die Husten- und Niesetikette ist zu befolgen, d.h. nur bei größtmöglichem Abstand und sofern kein Taschentuch zur Hand in die Armbeuge niesen, bzw. husten.
- Als Nasen-Mund-Abdeckung sind erlaubt:
 - o Einwegmasken
 - o Mehrwegmasken aus Stoff
 - o ein Tuch
 - o Visier (Face-Shield)
- Nase und Mund müssen verdeckt sein, damit keine Tröpfchen entweichen.
- Die Händedesinfektion erfolgt an den oben beschriebenen Standorten. Das Desinfektionsmittel muss selbstständig abtrocknend sein - kein Trockenwischen.
- Auf ausreichende Handhygiene ist zu achten: Händewaschen mit Seife für 30 Sekunden wird als zweckdienlich empfohlen.
- Verdachtsfälle sind unverzüglich dem Veranstaltungsleiter/ Mannschaftsführer der gastgebenden Mannschaft anzuzeigen. Die Verständigung kann direkt vor Ort per Zuruf erfolgen.

6. Personaleinsatz

Für den Einzelspieltag mit maximal 50 Zuschauern ist folgender Personaleinsatz geplant:

- 1 Person an der Zugangskontrolle am Zuschauereingang im Foyer der Sporthalle

Rödermark, 09.10.2020